

Nominierungskriterien 2026

Nationalmannschaft Coastal Rowing – Beach Sprint

Internationale Zielwettkämpfe
Altersklasse Elite

Bekanntmachung
5098

1 Vorbemerkungen

Der Deutsche Ruderverband (DRV) nominiert die Nationalmannschaften zu den World Rowing Beach Sprint Finals (WRBSF; Coastal Rowing – Beach Sprint Weltmeisterschaften) 2026 in Qingdao (China) und den European Rowing Beach Sprint Championships (ERBSC; Coastal Rowing – Beach Sprint Europameisterschaften; Ort und Datum aktuell noch unbekannt). Die Nominierungen basieren auf den Grundlagen der Nominierungsrichtlinien (AB #5081).

Aufgrund der unklaren Situation bzgl. der diesjährigen ERBSC (Ort- und Termin noch unbekannt) sind die nachfolgenden Kriterien unabhängig des Zeitraums und Wettkampfort dieses Zielwettkampfs formuliert. Änderungen / Ergänzungen, die aufgrund des festgesetzten Termins bzw. Wettkampfortes notwendig werden (auch im Hinblick auf die Vorbereitung zu den WRBSF), sind ausdrücklich vorbehalten und werden möglichst zeitnah veröffentlicht.

Zur Finanzierung der o.g. Zielwettkämpfe stehen dem DRV Mittel des Bundesministeriums des Inneren (BMI) und eigene Mittel zur Verfügung. Mit der Nominierung erkennen die Teilnehmer:innen das Reglement von World Rowing und das Regelwerk des DRV an. Ebenso werden weitere Vereinbarungen bzw. Erklärungen zwischen Athlet:innen / Betreuer:innen und dem DRV bzw. weiteren im deutschen Leistungssport relevanten Institutionen geschlossen (z.B. Anti-Doping-Code, Athletenvereinbarung, Ehrenkodex etc.).

Kriterien / Erläuterungen zur Qualifikation für internationale Wettkämpfe für die nicht-olympische Disziplin „Coastal Rowing – Endurance / Club-Level“ zu den World- und European Rowing (Club) Coastal Rowing Championships sind der dafür gesonderten Bekanntmachung zu entnehmen.

2 Nominierungskommission

Die Nominierungskommission in der Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint setzt sich aus den nachfolgenden Personen zusammen:

- (a) eine unabhängige, im Rudern erfahrene Person
- (b) Cheftrainer
- (c) Disziplintrainer / Bundestrainer Coastal Rowing
- (d) U19 Bundestrainer Coastal Rowing
- (e) Aktivensprecher:in (nicht aktiver Athlet:in)
- (f) Vorstand Sport

2.1 Nominierungszeitpunkt

Die Nominierungskommission tagt vrs. in der KW36 (31.08. – 06.09.2026)

3 Internationale Regatten im Zeitraum April – Juni 2026

Zum Zeitpunkt . Januar 2026 ist die Teilnahme mit einer deutschen Nationalmannschaftsauswahl an folgenden internationalen Regatten geplant:

17.-18.04.2026: Filippi Beach Sprint Trophy (2. Etappe) Fano (Italien)

01.-03.05.2026: International Coastal Rowing Beach Sprints LNC Competition – Limassol (Zypern)

08.-10.05.2026: Filippi Beach Sprint Trophy (3. Etappe) – Neapel (Italien)

05.-07.06.2026: Filippi Beach Sprint Trophy (4. Etappe) – Donoratico / Marina di Castagneto (Italien)

Änderungen / Abweichungen / Erweiterungen der vorgesehenen Regatten sind möglich und werden dem relevanten Athlet:innen-Kreis frühestmöglich bekanntgegeben.

Die An- und Abreise sowie die übrige Organisation (Unterkunft etc.) der nominierten Athlet:innen und ihrer Trainer:innen erfolgt in Absprache mit dem DRV Ressort Leistungssport.

3.1 Bootsklassen

Geschlecht	Olympische Bootsklassen (Elite)
Männlich	CM 1x
Weiblich	CW 1x
Mix	CMix 2x

Geschlecht	Nicht-olympische Bootsklassen (Elite)
Mix	CMix 4x+

Prioritär wird an den o.g. internationalen Regatten in den olympischen Bootsklassen gestartet werden. Dabei sind mehrere Meldungen von deutschen Booten je Rennen und Doppelstarts der Athlet:innen ausdrücklich vorgesehen. Zusätzliche Start im CMix4x+ sind ggf. möglich.

3.2 Pflichtwettkämpfe und -maßnahmen und Voraussetzungen zur Nominierung für die internationalen Regatten im Zeitraum April – Juni 2026

- DRV Coastal Rowing – Beach Sprint Trainingslager: 07.-17.03.2026 in São Martinho do Porto (Portugal) – auf Einladung
- DRV Kaderüberprüfung für die Disziplin Coastal Rowing – Beach Sprint: 28.-29.03.2026 in Leipzig (1000m C2 Wettkampftest & Run-Row-Run-Test)
- Leistungsdiagnostische Maßnahmen des DRV auf Einladung
- Weitere zentrale Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) des DRV auf Einladung
- vollumfängliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM.DRV (sofern Zugang vorhanden)

- Nachweis einer gültigen sportmedizinischen Gesundheitsuntersuchung an einem vom DOSB zertifizierten Untersuchungszentrum im Saisonjahr 2026 für alle Bundeskader. Für alle Athlet:innen ohne Bundeskaderstatus muss eine ärztliche Sporttauglichkeitsbescheinigung für das Jahr 2026 vorgelegt werden. Es wird empfohlen dabei die Inhalte der sportmedizinischen Untersuchung für Bundeskader (siehe TMGK 2024) zu übernehmen.

Frist zum Vorlegen der Bescheinigung bzw. Absolvieren der Gesundheitsuntersuchung an einem DOSB-Zentrum ist der 30.04.2026.

3.3 Erläuterungen zum Auswahlprozess der Coastal Rowing – Beach Sprint Nationalmannschaft (nur Elite) für die internationalen Regatten im Zeitraum April – Juni 2026

Ziel ist jeweils bis zu vier Athlet:innen je Geschlecht zu berufen, die an den o.g. internationalen Regatten als Nationalmannschaft teilnehmen.

Der Athlet:innen-Kreis wird von den zuständigen Bundestrainern der Disziplin, in Absprache mit dem Cheftrainer und Vorstand Sport des DRV, berufen. Dies erfolgt anhand folgender Kriterien:

- Leistungsnachweise in der Disziplin Coastal Rowing – Beach Sprint (aus der Saison 2025 und/oder Resultate zu o.g. Wettkämpfen nach eigener Meldung)
- Resultate zur DRV Kaderüberprüfung Leipzig:
 - 1000m C2 Wettkampftest am 28.03.2026
 - DRV Run-Row-Run-Test (gemäß DRV Testbeschreibung) am 29.03.2026Die detaillierten Testbeschreibungen können beim zuständigen Bundestrainer (adrian.bretting@rudern.de) abgerufen werden.
- Sportfachliche Einschätzung der zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit dem Cheftrainer und Vorstand Sport.

Das Betreuer:innen-Team / insbesondere die Boathandler:innen für die deutschen Nationalmannschaften zu den internationalen Regatten werden nach Vorschlag durch die zuständigen Bundestrainer vom Cheftrainer und dem Vorstand Sport berufen.

4 Internationale Zielwettkämpfe 2026

Termin offen: European Rowing Beach Sprint Championships – Ort offen

18.-21.10.2026: World Rowing Beach Sprint Finals (WRBSF) – Qingdao (China)

Die Reiseorganisation zu o.g. Wettkämpfen (An- und Abreise, Unterkunft etc.) erfolgt durch das Ressort Leistungssport bzw. die zuständigen Bundestrainer Coastal Rowing.

4.1 Bootsklassen

Geschlecht	Olympische Bootsklassen (Elite)
Männlich	CM 1x
Weiblich	CW 1x
Mix	CMix 2x

Geschlecht	Nicht-olympische Bootsklassen (Elite)
Mix	CMix 4x+

4.2 Pflichtwettkämpfe und -maßnahmen und Voraussetzungen zur Nominierung für die intern. Zielwettkämpfe 2026

- Deutsche Meisterschaften im Coastal Rowing – Beach Sprint im Rahmen der FINALS 2026: 23.-25.07.2026 in Steinhude / Badeinsel Steinhuder Meer
- Nationalmannschaftsbildung (inkl. KLD) vrs. 22.-28.08.2026 in Kienbaum / Ostsee (genauer Zeitraum / Orte aktuell noch in Klärung) – auf Einladung
- German Coastal Challenge (internationale Regatta) vrs. 29.-30.08.2026 Ostsee (Zeitraum / Ort aktuell noch in Klärung)
- Ggf. Internationale Beach Sprint Regatta: 11.-13.09.2026 in Rotterdam (Niederlande)
- Unmittelbare Wettkampfvorbereitung auf die ERBSC: vrs. September 2026 in Sao Martinho do Porto (Portugal) – Finale Planung abhängig von ERBSC-Termin & Ort – auf Einladung
- Unmittelbare Wettkampfvorbereitung auf die WRBSF: vrs. September/Okttober 2026 in Sao Martinho do Porto (Portugal) – Finale Planung u.a. abhängig von ERBSC-Termin & Ort – auf Einladung
- Leistungsdiagnostische Maßnahmen des DRV auf Einladung
- Trainingsmaßnahmen (TWE + TL) des DRV auf Einladung
- Umsetzung des disziplinspezifischen Trainingsplans (wird durch zuständige Bundestrainer zur Verfügung gestellt) für den Zeitraum zwischen Nationalmannschaftsbildung und internationalen Zielwettkämpfen.
- vollumfängliche Trainingsdatenprotokollierung via LUDUM.DRV (sofern Zugang vorhanden)
- Nachweis einer gültigen sportmedizinischen Gesundheitsuntersuchung an einem vom DOSB zertifizierten Untersuchungszentrum im Saisonjahr 2026 für alle Bundeskader. Für alle Athlet:innen ohne Bundeskaderstatus muss eine ärztliche Sporttauglichkeitsbescheinigung spätestens zu Beginn der Nationalmannschaftsbildung für das Jahr 2026 vorgelegt werden. Es wird empfohlen dabei die Inhalte der sportmedizinischen Untersuchung für Bundeskader (siehe TMGK 2024) zu übernehmen.

Die Reiseorganisation zu den o.g. Maßnahmen (ausgenommen DM/Finals 2026) erfolgt über den DRV; die Kosten für die Maßnahme (Reise, Unterkunft, Verpflegung etc.) bzw. die jeweiligen Eigenanteile (gemäß Bekanntmachung #5093) werden den Teilnehmer:innen bzw. ihren Vereinen in Rechnung gestellt.

4.3 Erläuterungen zur Qualifikation für die Nationalmannschaft Coastal Rowing – Beach Sprint für die Zielwettkämpfe 2026

Nachfolgend werden die Kriterien bzw. „der Weg in die Coastal Rowing – Beach Sprint Nationalmannschaft 2026“ erläutert anhand dessen die zuständigen Bundestrainer einen Athlet:innen-Pool und konkrete Bootsklassenbesetzungen festlegen, die für die ERBSC (EM) und die WRBSF (WM) zur Nominierung vorgeschlagen werden.

Der Vorschlag zur Nominierung an die Nominierungskommission zu den internationalen Zielwettkämpfen erfolgt vrs. in der KW 36. Die letzte Entscheidung zu den Bootsbesetzungen, die der Nominierungskommission vorgeschlagen werden, liegt beim Cheftrainer des DRV. Erst mit der Bestätigung durch die Nominierungskommission sind die Mannschaften entsprechend nominiert.

Das Betreuer:innen-Team / insbesondere die Boathandler:innen für die deutschen Nationalmannschaften zu den internationalen Zielwettkämpfen (ERBSC & WRBSF) werden nach Vorschlag durch die zuständigen Bundestrainer vom Cheftrainer und dem Vorstand Sport berufen.

Einladung zur Nationalmannschaftsbildung 2026

Die besten vier Athlet:innen (Qualifikation für das Halbfinale) im CM1x und CW1x bei den Deutschen Meisterschaften im Coastal Rowing – Beach Sprint (im Rahmen der FINALS 2026) in Steinhude / Badeinsel Steinhuder Meer werden für die Nationalmannschaftsbildung (vrs. im August 2026) eingeladen.

Zusätzlich können die zuständigen Bundestrainer, in Absprache mit dem Cheftrainer, bis zu zwei „WildCards“ je Geschlecht für die Nationalmannschaftsbildung vergeben.

Nationalmannschaftsbildung 2026:

Ziel ist es einen Kreis von vier Athlet:innen je Geschlecht zu bilden. Wobei die beiden bestplatzierten Athlet:innen für die olympischen Bootsklassen zur Nominierung vorgeschlagen werden. Die Zuteilung / Priorität der olympischen Bootsklassen (CW1x, CM1x, CMix2x) erfolgt nach Einschätzung der zuständigen Bundestrainer in Absprache mit dem Cheftrainer und dem Vorstand Sport und nach der Prämisse das bestmögliche Gesamtergebnis für den DRV zu erzielen.

Die Athlet:innen auf den Gesamtrangplätzen 3 und 4 werden für die nicht-olympische Bootsklasse CMix4x+ zur Nominierung vorgeschlagen.

Der relevante Athlet:innen-Pool wird anhand folgenden Rankings (Gesamt: 100 Punkte) ermittelt:

- 30 Punkte = Gesamtergebnis Leistungstest Kienbaum (vrs. Ort; Details siehe unten)
- 30 Punkte = Ergebnis Ausscheidungsrennen im C1x (Time-Trial-Lauf & „Herausforderungsrennen“) (Ort: vrs. Ostsee; Details siehe unten)
- 40 Punkte = Einschätzung der zuständigen Bundestrainer anhand erzielter Saisonergebnisse (Regatten, Leistungstests etc.), konditioneller Parameter, Trainingseindrücken und Perspektiveinschätzung. Die Einschätzung wird zum Ende der Nationalmannschaftsbildung bekanntgegeben und vorab mit dem Cheftrainer des DRV abgestimmt.

Anhand des o.g. Rankings formieren die zuständigen Bundestrainer die Bootsklassen, die der Nominierungskommission zur Nominierung vorgeschlagen werden.

Die Nationalmannschaftsbildung wird in drei Teilen durchgeführt und inkludiert eine Komplexe Leistungsdiagnostik (KLD) als umfassende Leistungsstandanalyse und zur bestmöglichen Trainingssteuerung für die unmittelbare Vorbereitungsperiode auf die internationalen Zielwettkämpfe. Folgender Ablauf ist dabei geplant (Änderungen vorbehalten):

22.08.2026:	Anreise am Olympischen Trainingszentrum Kienbaum
23.08.2026 – KLD Teil 1:	Rampentest & Krafttest (IMTP)
24.08.2026 – KLD Teil 2:	15“ Sprinttest & 6x4‘ Stufentest
25.08.2026 – Leistungstest Teil 1:	1000 Meter C2 Wettkampftest
26.08.2026 – Leistungstest Teil 2:	Run-Row-Run-Test (Vormittag)
	Weiterreise zur Ostsee (exakter Ort noch in Klärung)
	Training im C1x (Nachmittag)
27.08.2026 – Ausscheidungsre. Teil 1:	Training (Vormittag) & Time Trial im C1x (Nachmittag)
28.08.2026 – Ausscheidungsre. Teil 2:	„Herausforderungsrennen“ im C1x
	Bekanntgabe BT-Einschätzung & Bootsformierungen

Änderungen beim zeitlichen / organisatorischen Ablauf der Nationalmannschaftsbildung sind vorbehalten. Insbesondere unter Berücksichtigung der Wettervorhersagen für die Ausscheidungsrennen auf der Ostsee.

KLD & Leistungstest Kienbaum 23.-26.08.2026 – 30 Punkte

Die vorangestellte KLD ist von allen Teilnehmer:innen der Nationalmannschaftsbildung zu absolvieren. Die Resultate werden jedoch nicht gesondert für die Nationalmannschaftsbildung berücksichtigt. Sie dienen zur individuellen Leistungsstandskontrolle und insbesondere zur bestmöglichen trainingsmethodischen Ausrichtung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung auf die internationalen Zielwettkämpfe.

Beim Leistungstest in Kienbaum (vrs. 25.-26.08.2026) findet eine Überprüfung in zwei Leistungstests statt:

- 1000 Meter Wettkampftest Concept2 RowErg
- DRV Run-Row-Run-Test (gemäß DRV Testbeschreibung)

Es erfolgt eine Bewertung der Platzierungen im Vergleich mit den übrigen Athleten bzw. Athletinnen. → Rangplatzierung (Abstände und Leistungsniveau irrelevant). Die Rangplatzierungen in den einzelnen Tests werden wie folgt gewichtet (Punkteangabe = Anteil an der Zusammensetzung der 30 Punkte für die Bewertung der Leistungstests):

- | | |
|--|------------|
| - 1000 Meter Wettkampftest Concept2 RowErg - Endzeit | 7,5 Punkte |
| - 1000 Meter Wettkampftest Concept2 RowErg – P-Index (Coastal) | 7,5 Punkte |
| - DRV Run-Row-Run-Test (gemäß DRV Testbeschreibung) | 15 Punkte |

Ausscheidungsrennen (Ort: vrs. Ostsee) 27.-28.08.2026 – 30 Punkte

Die Rangplatzierungen in den einzelnen Ausscheidungsrennen werden wie folgt gewichtet (Punkteangabe = Anteil an der Zusammensetzung der 30 Punkte für die Bewertung der Ausscheidungsrennen):

- | | |
|---|-----------|
| - Time-Trial-Rennen im C1x | 15 Punkte |
| - Die Startreihenfolge wird im Vorfeld gelöst. | |
| - „Herausforderungsrennen“ im C1x | 15 Punkte |
| - Grundlage für die Paarungen im Herausforderungen ist ein „Zwischenranking“, welches sich aus der Addition der Rangplätze aus dem Endergebnis des Leistungstests Kienbaum (1000m C2 WKT Endzeit, 1000m C2 WKT P-Index Coastal & Run-Row-Run-Test) und dem Time Trial (Ergebnis Time Trial) ergibt. | |

Bei gleicher Rangplatz-Summe erhält der/die Athlet:in mit dem besseren Ranking beim Leistungstest Kienbaum (1000m WKT & Run-Row-Run-Test) die bessere Ranking-Platzierung für die „Herausforderungsrennen“. Besteht beim Leistungstest-Ergebnis

Punktgleichheit, entscheidet die schnellere Gesamtzeit aus den Endzeiten des 1000m WKT und Run-Row-Run-Test über die bessere Ranking-Platzierung für die „Herausforderungsrennen“.

- Beginnend bei der größten Rankingzahl kann der/die Athlet:in den/die Athlet:in mit der nächstkleineren Rankingzahl im KO-Rennen herausfordern. Das Recht der Bahnwahl liegt über den gesamten Wettkampf hinweg bei dem/der Athlet:in mit der jeweils kleineren Rankingzahl.
- Der/die Sieger:in dieses Rennens behält bzw. nimmt den kleineren Rankingplatz ein und kann ggf. seiner/ihrerseits den/die Athlet:in mit der nächstkleineren Rankingzahl herausfordern. Der/die Verlier:in eines „Herausforderungsrennens“ hat keine Möglichkeit mehr zur Herausforderung weiterer Athlet:innen und nimmt den entsprechend der Paarung größeren Platz in der Endbewertung der „Herausforderungsrennen“ ein.
- Der Rennabstand (Abstand Startzeiten) der Herausforderungsrennen je Geschlecht beträgt 15 Minuten.

Die Boathandler:innen für die Ausscheidungsrennen werden grundsätzlich durch den DRV gestellt. Die Zuteilung der Boathandler-Crews erfolgt über die Bahnwahl (Boathandler-Crews fest den Bahnen zugeordnet). Ggf. werden vorab einheitliche Vorgehensweisen beim Boathandling (z.B. kein Anschieben etc.) bekanntgegeben.

Der Wunsch zur Stellung eigener Boathandler:innen ist vorab mit den zuständigen Bundestrainern abzustimmen. Nutzt ein/e Athlet:in eigene Boathandler:innen, erhält der/die Konkurrent:in (wenn nicht ebenfalls mit eigener Boathandling-Crew ausgestattet) die Möglichkeit sich, unabhängig der Bahnzuteilung, aus den vom DRV gestellten Boathandler:innen eine individuelle Crew zusammenzustellen.

Es gelten immer die internationalen Regelungen (z.B. Geschlechteraufteilung etc.). Ggf. getroffenen Festlegungen zum Vorgehen beim Boathandling sind von allen Boathandler:innen einzuhalten.

Einschätzung der zuständigen Bundestrainer – 40 Punkte

Zum Abschluss der Nationalmannschaftsbildung wird eine Rangfolge der Athlet:innen anhand der sportfachlichen Einschätzung zum Leistungsvermögen und der Leistungsperspektive mit Blick auf die größtmöglichen Erfolgsaussichten zu den internationalen Zielwettkämpfen durch die zuständigen Bundestrainer in Absprache mit dem Cheftrainer bekanntgegeben.

Maßgebliche Faktoren für diese Einschätzung sind:

- Saisonergebnisse und -eindrücke im Coastal Rowing Beach Sprint
- Gesamtbetrachtung der konditionellen Leistungsfähigkeit
- Passfähigkeit / Erfolgsaussichten für die jeweilige Bootsklasse
- Teamfähigkeit

- Mentale Fähigkeiten
- Trainingseindrücke
- Ggf. Resultat weiterer Leistungstests (z.B. 1 vs. 1 Vergleiche, Seat Races o.ä.)

Ergänzende Festlegung

Sollte der/die Sieger:in der „Herausforderungsrennen“ im Gesamtranking (100 Punkte – ermittelt aus Leistungstest Kienbaum (30 Punkte), Ausscheidungsrennen Ostsee (30 Punkte) und Trainereinschätzung (40 Punkte)) nicht einen der ersten beiden Plätze erreichen, erhält diese/r Athlet:in die Möglichkeit eines Ausscheidungsformats (siehe unten) gegen den/die im CM1x bzw. CW1x gemäß der Festlegung der Bundestrainer vorgesehene/n Athlet:in. Anhand dessen Ausgang der Nominierungsvorschlag für den CM1x bzw. CW1x ausgerichtet wird.

Vorgesehenes Ausscheidungsformat:

- 1 vs. 1 Rennen
- Modus „Best of Three“
- Rennabstand: 15 Minuten (Abstand Startzeiten)
- Bahnwahl:
 - Runde 1: Münzwurf – Sieger/in darf die Bahn wählen
 - Runde 2: getauscht zur Bahnverteilung aus Runde 1
 - Runde 3: Der/die Athlet:in mit der schnelleren addierten Zeit aus den Runden 1 & 2 darf die Bahn wählen.
- Boathandler:innen sind über gesamten Wettkampf den Bahnen zugeteilt.

4.4 Besondere Bestimmungen zur Nominierung in der nicht-olympischen Bootsklasse (CMix4x+) zu den internationalen Zielwettkämpfen

Die nicht-olympische Bootsklasse des CMix4x+ kann nicht über die Jahresplanung des BMI finanziert werden. Alle anfallenden Kosten zur Vorbereitung und zur Teilnahme an den internationalen Zielwettkämpfen sind selbst bzw. durch die Vereine zu finanzieren.

Damit die Nominierungskommission über eine Nominierung entscheiden kann, ist für die betreffenden Athlet:innen eine rechtsverbindlich unterzeichnete Kostenübernahmeerklärung zum Nominierungszeitpunkt bei den zuständigen Bundestrainern bzw. der Geschäftsstelle des DRV vorzulegen.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der DRV aufgrund unzureichender Stornierungsmöglichkeiten die Athlet:innen-Anzahl der nicht-olympischen Bootsklasse (CMix4x+) nicht bei der Reservierung der Flüge und Unterkünften für die internationalen Zielwettkämpfe berücksichtigen kann. D.h. vrs. sind mit der Nominierung die Flüge und Unterkünfte zu den internationalen Zielwettkämpfen selbstständig zu buchen/finanzieren. Der DRV kann hier mit seinem Reisepartner unterstützen.

Ferner gelten folgende Bestimmungen:

- Die Steuerperson für den CMix4x+ wird von den zuständigen Bundestrainern, in Absprache mit dem Cheftrainer und dem Vorstand Sport, zur Nominierung vorgeschlagen.

- mit Nominierung in den nicht-olympischen Bootsklassen wird eine Trainings- und Maßnahmenplanung bis zu den internationalen Zielwettkämpfen mit den zuständigen Bundestrainern abgestimmt.
- Für die zielgerichtete Betreuung dieser Bootsklasse in der Vorbereitung und bei den internationalen Zielwettkämpfen vor Ort ist zudem eine eigene Betreuungsperson (Bootstrainer:in) bereitzustellen und mit dem Bundestrainer Coastal Rowing abzustimmen. Die Kosten für die Betreuungsperson sind ebenfalls zu übernehmen und können nicht durch den DRV (Jahresplanung BMI) getragen werden. Nach Vorschlag durch den Bundestrainer Coastal Rowing, wird die Betreuungsperson durch den Vorstand Sport und den Cheftrainer benannt.

5 Weiteres Vorgehen

Die sich aus der Nationalmannschaftsbildung ergebenden Bootsformierungen sind ebenfalls für die German Coastal Challenge (gleicher Ort wie Ausscheidungsrennen) vom 28.-30.08.2026 vorgesehen. Es liegt dabei auch im Ermessen der zuständigen Bundestrainer den Start mehrerer Boote in einem oder mehr Rennen zur weiteren Entscheidungsfindung vorzuschlagen.

Abhängig vom finalen Termin und Austragungsort der ERBSC und der Planung zur unmittelbaren Wettkampfvorbereitung auf die internationalen Zielwettkämpfe sind weitere Starts bei Wettkämpfen / Regatten (z.B. International Beach Sprint Regatta Rotterdam) möglich. Die konkrete Maßnahmenplanung zur Vorbereitung auf die internationalen Zielwettkämpfe wird den betreffenden Athlet:innen spätestens zur Nationalmannschaftsbildung erläutert.

Ebenso ist die exakte Planung zur unmittelbaren Wettkampfvorbereitung auf die internationalen Zielwettkämpfe abhängig von den Festlegungen rund um die ERBSC. Diese werden ebenfalls den Athlet:innen schnellstmöglich, spätestens zur Nationalmannschaftsbildung, mitgeteilt.

6 Allgemeine Regelungen

Die sportfachliche und organisatorische Betreuung bei Maßnahmen und Regatten obliegt den zuständigen Bundestrainer:innen und dem für die Maßnahme durch den Vorstand Sport und Cheftrainer benannten Betreuer:innen-Kreis (z.B. Boathandler:innen, Physiotherapeut:innen, Trainingswissenschaftler:innen etc.).

Die Finanzierung von Maßnahmen erfolgt über die Jahresplanung und wird vom BMI dem DRV in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Sie ist leistungsbezogen und unterliegt auch im Jahr 2026 zudem den Bedürfnissen zum Aufbau leistungssportlicher Strukturen der neuen olympischen Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint. Es werden Selbstbeteiligungen / Eigenanteile zur Finanzierung der Teilnahme an Maßnahmen, internationalen Regatten, den ERBSC (Ort noch offen) und den WWRBSF (Beach Sprint Weltmeisterschaften) in Qingdao (China) erhoben werden. Die Höhe der kalkulierten Selbstbeteiligungen / Eigenanteilen ist der Bekanntmachung #5093 zu entnehmen. Die Selbstbeteiligungen können mit der Einladung/Berufung/Nominierung zu den Maßnahmen/Regatten/Zielwettkämpfen fällig werden.

Die kalkulierten Kosten für die jeweiligen Maßnahmen für den Fall von selbst zu finanzierenden Teilnahmen (z.B. nicht-olympische Bootsklassen) können bei den zuständigen Bundestrainern abgerufen werden.

Bei Verstößen gegen die allgemeinen Verhaltensgrundsätze für Mitglieder der Nationalmannschaften des DRV oder erkennbar unmotiviertem Verhalten bei Wettkämpfen, Leistungsüberprüfungen und/oder Maßnahmen können in Abstimmung mit dem Cheftrainer und dem Vorstand Sport Ersatzruder:innen nachnominiert werden, und der/die bereits nominierte Person scheidet aus.

Änderungen aufgrund von finanziellen Gegebenheiten in der Projektförderung der Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint sind bei der allgemeinen Bezuschussung und Maßnahmenplanung vorbehalten.

Die Vermarktungsrechte der als deutsche Nationalmannschaft an internationalen Regatten / Meisterschaften teilnehmenden Athlet:innen liegen beim Deutschen Ruderverband. Insbesondere umfasst dies die werbliche Darstellung auf Booten sowie Ausrüstungs- und Einkleidungsgegenständen der Nationalmannschaftsbeteiligten. Die Vermarktungsrechte schließen die textliche, bildliche Print-, Online- und Videodarstellung mit ein.

Ausrüster der Nationalmannschaften sind ausnahmslos die Generalpartner des Deutschen Ruderverbandes generell bzw. exklusiv für die Disziplin Coastal Rowing - Beach Sprint.

Weitere Details sind in der jeweiligen gültigen Fassung der DRV-Werberichtlinien geregelt.

Ein einheitliches Erscheinungsbild der Nationalmannschaften im Rahmen von Regatten und offiziellen Anlässen ist unbedingt sicherzustellen. Die Mannschaften werden vorab entsprechend von den DRV-Ausrüstern ausgestattet.

Die Darstellung der Partner des Deutschen Ruderverbandes im Rahmen der Nationalmannschaften ist zwingend sicherzustellen, sofern dies das Regelwerk zulässt.

Der DRV hat das Recht etwaige Werbeflächen auf der Wettkampfkleidung an seine Partner zu vergeben.

Hannover, den 23.02.2026

Robert Sens
Vorstand Sport

Marcus Schwarzrock
Cheftrainer

Adrian Bretting
Bundestrainer Coastal Rowing

Hendrik Bohnkamp
U19 Bundestrainer Coastal Rowing